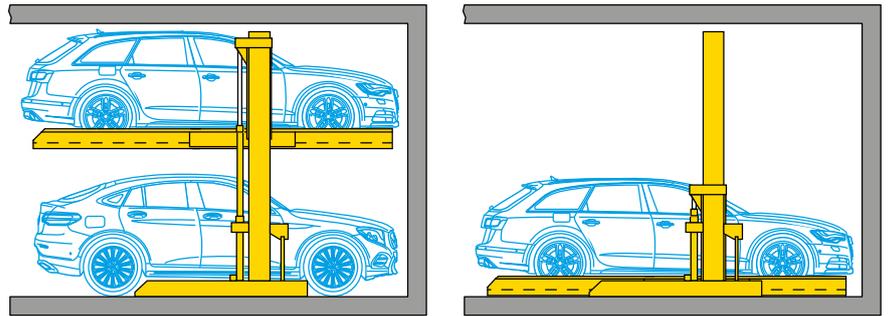


Datenblatt

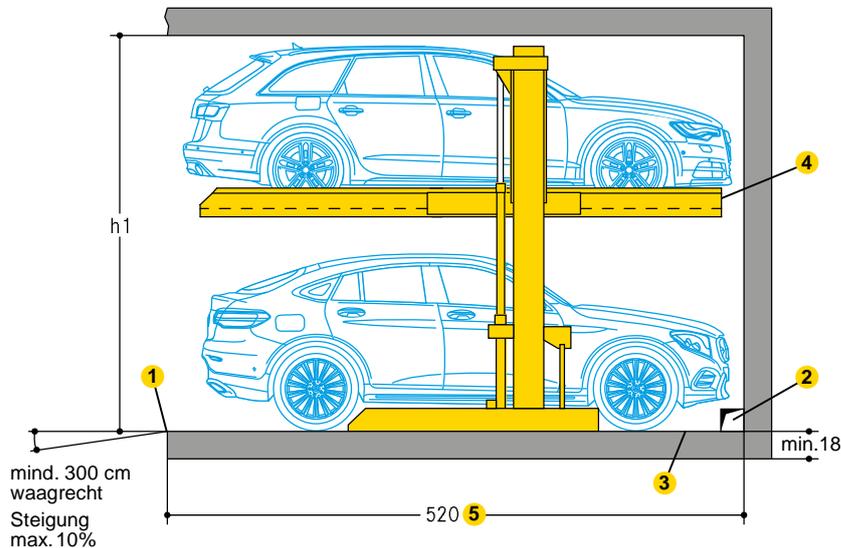
WÖHR PARKLIFT 411/6



- Einzelanlage: 2 Pkw
- Mögliche Plattformbelastungen:
 - max. 2000 kg, Radlast 500 kg
 - max. 2600 kg, Radlast 650 kg
- Für Aufstellung im Freien:
 - in Schneefallgebieten mit bauseitiger Überdachung



■ Längenmasse Tiefgarage (Höhenmasse siehe Seite 2)

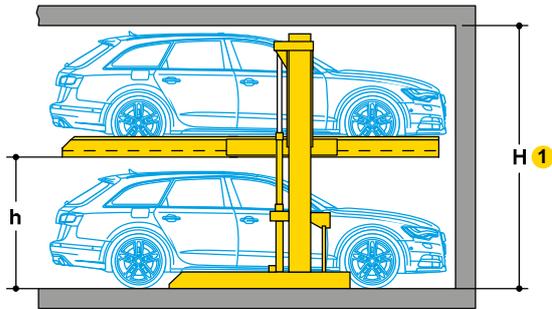


- 1 Gelb-schwarze Markierung (bauseits):
 - nach ISO 3864, 10 cm breit, im Abstand von 50 cm zur Plattformvorderkante (siehe »Statik und Bauausführung« Seite 3)
- 2 Bei Zwischenwänden (bauseits):
 - Durchbruch 15 x 15 cm für Elektrik- und Hydraulikleitungen
 - Durchbruch nach Montage nicht verschliessen
- 3 Hohlkehlen / Vouten (bauseits):
 - am Übergang vom Boden zu den Wänden nicht möglich
 - falls Hohlkehlen erforderlich sind, Anlagen schmaler oder Einbaubreite grösser ausführen
- 4 Plattformlänge = 448 cm
- 5 500 cm Fahrzeuglänge = 520 cm Einbaulänge

■ Masse

- alle Masse sind Mindestfertigmasse
- Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 zusätzlich berücksichtigen
- alle Masse in cm

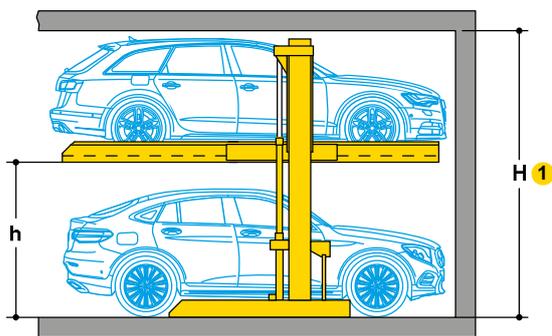
Höhenmasse Standardtyp



Typ	Höhe (H) 1	Fahrzeughöhe 2		Plattform-abstand (h)
		oben	unten	
411/6-155	320	L+K 150	L+K 150	155
411/6-165	330	L+K 150	L+K 160	165
411/6-175	340	L+K 150	L+K 170	175

- 1 Bei grösserer Höhe können auf der oberen Plattform entsprechend höhere Fahrzeuge abgestellt werden.
- 2 L = Limousine / K = Kombi

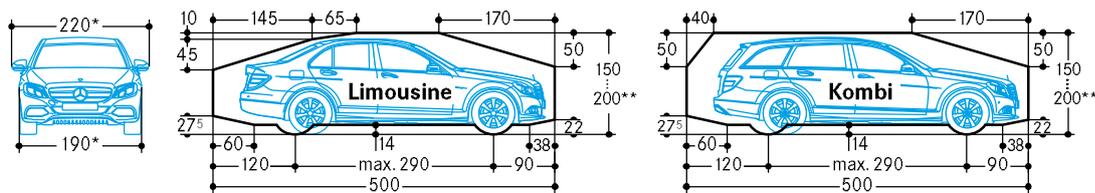
Höhenmasse Komforttyp



Typ	Höhe (H) 1	Fahrzeughöhe 2		Plattform-abstand (h)
		oben	unten	
411/6-185	350	L+K 150	L+K 180	185
411/6-195	360	L+K 150	L+K 190	195
411/6-205	370	L+K 150	L+K 200	205

- 1 Bei grösserer Höhe können auf der oberen Plattform entsprechend höhere Fahrzeuge abgestellt werden.
- 2 L = Limousine / K = Kombi

Lichtraumprofil (Standardfahrzeuge)



* bei Plattformbreite 250 cm
 ** Die Pkw-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die angegebenen max. Fahrzeug-Höhenmasse nicht überschreiten

Breitenmasse

Plattformbreiten:

250 cm:

– für Fahrzeugbreite 190 cm (ohne Aussenspiegel)

260–270 cm:

– für Fahrzeuge, die breiter als 190 cm sind (ohne Aussenspiegel)

– für Anlagen mit Zwischenwänden

– für Anlagen am Ende der Fahrgasse

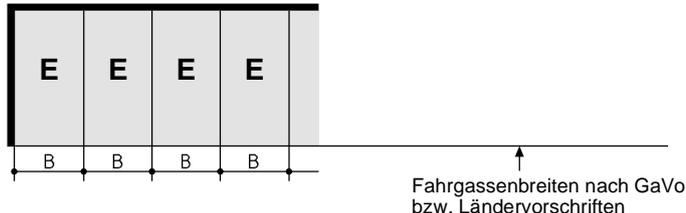
Für einen bequemen Parkvorgang und komfortable Ein- und Ausstiegsverhältnisse, sind Plattformbreiten ab 250 cm empfohlen. Bei Unterschreitung kann der Parkvorgang eingeschränkt werden, abhängig von Fahrzeugbreite, Fahrzeugtyp, persönliches Fahrverhalten, Zufahrt der Tiefgarage/Garage.

Breitenmasse (Tiefgarage)

Einzelanlage (2 Pkw)



Reihenanlage

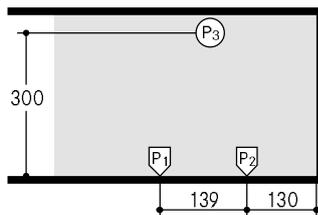


Platzbedarf B	ergibt lichte Plattformbreite*
265	230
275	240
285	250
295	260
305	270

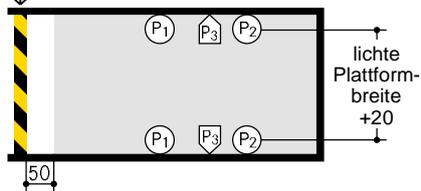
* Sonderbreiten sind möglich (z.B. 210, 220 cm), entsprechen aber nicht der deutschen GaVo

Statik und Bauausführung

Parklift 411/6-2,0

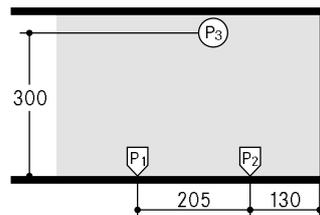


Markierung nach ISO 3864

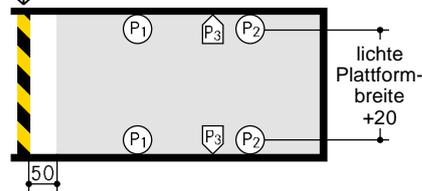


P1	+ 20 kN*
P2	+ 14 kN – 3 kN
P3 überdacht	+ 13 kN
P3 im Gebäude	+ 3 kN

Parklift 411/6-2,6



Markierung nach ISO 3864



P1	+ 14 kN*
P2	+ 22 kN
P3 überdacht	+ 13 kN
P3 im Gebäude	+ 3 kN

Übertragung der Auflagerkräfte auf den Boden:

- Befestigung mit Klebeankern
- Bohrlochtiefe 12–14 cm
- Bodenplatte min. 18 cm dick

Betongüte:

- nach statischen Erfordernissen des Bauwerks
- min. C20/25 (für Dübelbefestigung)

Bei Asphaltböden oder Verbundsteinpflaster sind Einzelfundamente erforderlich.

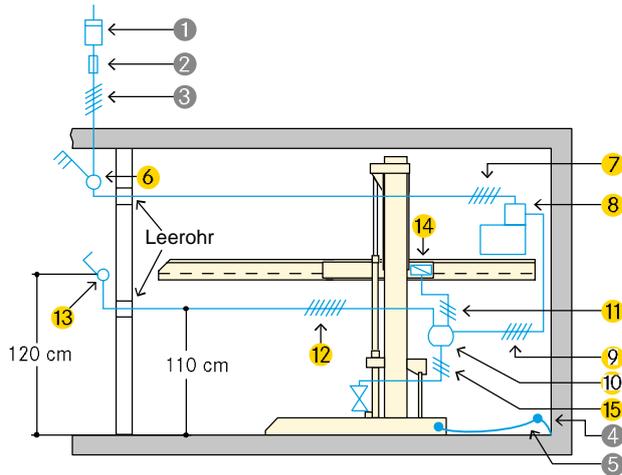
Auflagerpunkte:

- Längenangaben sind gemittelt
- für genaue Angaben stehen TÜV-geprüfte Einzelblätter zur Verfügung

* alle Kräfte einschliesslich Pkw-Gewicht

Elektro-Leistungsverzeichnis

Installationsschema



- Bauseitige Zuleitung:**
- bis zum Hauptschalter
 - bei Montagebeginn vorhanden
 - Auflegen am Hauptschalter bauseits während der Montage
 - Funktionsfähigkeit kann durch COMPARK zusammen mit dem Elektriker überprüft werden
 - Überprüfung durch COMPARK zum späteren Zeitpunkt gegen Mehrpreis möglich
- Erdung und Potenzialausgleich:**
- bauseits nach DIN EN 60204 erforderlich
 - Anschluss alle 10 Meter

Bauseitige Leistungen

Position	Menge	Benennung	Lage	Häufigkeit
1	1 Stück	Stromzähler	in der Zuleitung	
2	1 Stück	Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100 Teil 430: - 3 x 16 A träge bei 3,0 kW Aggregat (Anlaufstrom 24 A)	in der Zuleitung	1 x pro Aggregat
3	nach örtlichen Gegebenheiten	nach örtlichen EVU-Vorschriften 3 Ph + N + PE* 230/400 V, 50 Hz	Zuleitung bis Hauptschalter	1 x pro Aggregat
4	alle 10 m	Anschluss für Erdung und Potenzialausgleich	Ecke Boden/Rückwand	
5	1 Stück	Erdung und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204	vom Anschluss zur Anlage	1 x pro Anlage
6	1 Stück	gekennzeichnete Hauptschalter gegen unbefugtes Einschalten sicherbar	oberhalb Bedienelement	1 x pro Aggregat
7	1 Stück	PVC-Steuerleitung mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter 5 x 1,0 mm ²	vom Hauptschalter zum Aggregat	1 x pro Aggregat

* DIN VDE 0100 Teil 410 + 430 (nicht Dauerlast) 3 PH + N + PE (Drehstrom)

Bemerkung: Bei Garagen mit Torabschluss ist die Elektro-Leitungsführung vor dem Verlegen mit dem Torhersteller abzusprechen.

Lieferumfang COMPARK (sofern nicht anders spezifiziert)

Position	Benennung
8	Hydraulik-Aggregat mit Drehstrommotor 3,0 kW. Schaltkasten mit Motorschutz, anschlussfertig verdrahtet
9	PVC-Steuerleitung 5 x 1,0 mm ² vom Aggregat zur Abzweigdose
10	Abzweigdose
11	PVC-Steuerleitung 3 x 0,75 mm ² von Abzweigdose zum Entriegelungsmagnet
12	PVC-Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² von Abzweigdose zum Bedienelement
13	Bedienelement für AUF/AB mit NOT-HALT. Nach Möglichkeit links, aber immer ausserhalb des Bewegungsbereichs der Plattform. Kabelzuführung immer von unten (2 Schlüssel pro Stellplatz).
14	Entriegelungsmagnet
15	Zylinderventil-Kabel PVC-Steuerleitung 3 x 0,75 mm ²

Hinweise

Anwendungsbereich

- geeignet für Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser, Hotels
- nur für eingewiesene, gleichbleibende Nutzer
- bei wechselnden Nutzern (z.B. für Büro-, Hotel-, Geschäftshäuser o.ä.):
 - parken nur auf dem unteren Stellplatz
 - konstruktive Anpassungen der Anlage notwendig
 - unbedingt Rücksprache mit COMPARK nehmen

Lärmschutzmassnahmen

- Grundlage ist die DIN 4109 »Schallschutz im Hochbau«.
- Unter folgenden Voraussetzungen können die geforderten 30 dB (A) in Aufenthaltsräumen eingehalten werden:
- Schallschutzpaket aus unserem Zubehör
 - Schalldämmmass des Baukörpers von min. $R'_w = 57$ dB
 - an die Parksysteme angrenzende Wände einschalig und biegesteif ausführen mit min. $m' = 300$ kg/m²
 - Massivdecken über den Parksyste men mit min. $m' = 400$ kg/m²
 - Bei abweichenden baulichen Voraussetzungen sind zusätzliche Schallschutzmassnahmen bauseits erforderlich.
- Die besten Ergebnisse werden durch vom Baukörper getrennte Bodenplatten erreicht.
- Erhöhter Schallschutz:
Der erhöhte Schallschutz muss von COMPARK objektbezogen geplant und bestätigt werden.

Temperatur

- Einsatzbereich der Anlage: +5° bis +40°C (bei unbelasteten Plattformen reduzierte Absenkgeschwindigkeit unter +5° C)
- Luftfeuchte: 50 % bei +40° C
- bei abweichenden Bedingungen bitte Rücksprache mit COMPARK

Beleuchtung

- ausreichende Beleuchtung der Fahrwege und Stellplätze bauseits

Brandschutz

- Auflagen zum Brandschutz und erforderliche Einrichtungen (Feuerlöschsysteme, Brandmeldeanlagen etc.) bauseits ausführen

Hydraulikaggregate

- Hydraulikaggregat muss über Einfahrtsniveau zugänglich sein
- Unterbringung wind- und wettergeschützt (nicht in Wohngebäuden)
- Raumbedarf: 100 x 140 x 35 cm (H x B x T)
- bis zu max. 8 Anlagen pro Aggregat
- Schalldämmhaube zum Schutz gegen Regen und zur Reduzierung von Luftschallübertragung gegen Mehrpreis
- längere Senkzeiten bei niedrigen Aussentemperaturen berücksichtigen
- Anlagenstillstand bei Minustemperaturen möglich

Konformitätsprüfung (TÜV)



- freiwillige Konformitätsprüfung durch den TÜV SÜD
- Die angebotenen Systeme entsprechen:
 - EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
 - DIN EN 14010

Abschränkungen

Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Parkliften angeordnet, so sind bauseits Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

Wartung

- COMPARK verfügt in der Schweiz über ein Montage- und Kundendienstnetz
- jährliche Wartungen bei Abschluss eines Wartungsvertrages

Vorbeugung von Korrosionsschäden

- Arbeiten gemäss COMPARK Reinigungs- und Pflegeanleitung regelmässig durchführen (unabhängig von einer Wartung)
- verzinkte Teile und Plattformen von Schmutz und Streusalzen sowie anderen Verunreinigungen säubern (Korrosionsgefahr)
- Garage stets gut be- und entlüften

Oberflächenschutz

- bitte Hinweisblatt Oberflächenschutz Parklift 411 beachten!

Leistungsbeschreibung

- bitte Leistungsbeschreibung beachten!

Elektromobilität

- bitte Produktinformation E-Laden beachten!
- je nach Position der Ladestelle am E-Fahrzeug, kann es zu Kollisionspunkten mit hervorstehenden Steckern und Ladekabeln kommen

Bauvorlagen

- Parklifte sind genehmigungspflichtig nach LBO und GaVo
- Unterlagen zur Baugenehmigung stellt COMPARK auf Anfrage zur Verfügung

Konstruktionsänderungen

- Konstruktionsänderungen vorbehalten
- Änderungen von Ausführungsdetails, Verfahren und Standards aufgrund des technischen Fortschritts und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten